

Herbst 2014

extraprima®

Friedrichsplatz 16 | 68165 Mannheim
Fon (06 21) 2 86 52 | Fax (06 21) 2 49 57
info@extraprima.com | www.extraprima.com

Unsere Weine sind absichtlich gut.



VERKOSTUNGSTERMINE

WEINSCHMECKERTAGE

24. und 25. Oktober
Freitag 15:00 – 20:00 Uhr
Samstag 11:00 bis 16:00 Uhr
Eintritt frei

DEGU-STATION

21. und 22. November
Freitag 15:00 – 20:00 Uhr
Samstag 11:00 bis 16:00 Uhr
Eintritt frei

RHÔNE-RARITÄTEN-VERKOSTUNG

Verkosten Sie zehn eindrucksvolle Raritäten von der nördlichen und südlichen Rhône von **Henri Bonneau**, **Domaine de Marcoux** und **Jean-Michel Stephan**.
Weitere Informationen auf Seite 5.

Informationen zu weiteren Verkostungen wie

Bordeaux: 2011 Pomerol Blind, inkl. Château Pétrus

Bordeaux: 2009–2010–2011 Jahrgangs-Vergleichsprobe

Burgund: 2009–2010–2011 Weissweine, inkl. Le Montrachet Grand Cru

finden Sie auf extraprima.com unter Events oder auf Anfrage

25 Jahre extraprima

Vielen, lieben Dank für die zahlreichen Glückwünsche zum 25jährigen extraprima-Jubiläum. Der positive Zuspruch hat uns sehr gefreut und gut getan. Auch unser lieber Freund Wladimir Kaminer schickte uns eine – wie immer lustige – E-Mail aus Berlin, die wir Ihnen nicht vorenthalten möchten.

Thomas Boxberger-von Schaabner



E-Mail von Wladimir Kaminer:

Lieber Thomas,
ein guter Wein ist wie ein guter Freund,
den vergisst man nie.

Ich hatte mehrmals mit dem Gedanken gespielt, eine Winzer Karriere in Brandenburg anzufangen. In meiner Phantasie brachte ich bereits einen selbst gezüchteten nördlichsten Wein der Erde heraus, einen »Gewürzkaminer« vielleicht. Doch seit ich extraprima Weinimport und Dich, Thomas, persönlich kennen gelernt habe, weiß ich, wo ich gute Weine her kriege, sie kommen aus Mannheim, nicht aus Brandenburg.

Gratuliere zum Jubiläum!

Wladimir Kaminer

ALOIS LAGEDER MIT NEUEM, DEUTSCHEM WEINMACHER

ALOIS LAGEDER aus Magreid in Südtirol ist eine der großen Persönlichkeiten des italienischen Weinbaus. Gemeinsam mit seinem Schwager LUIS VON DELLEMANN läutete er die qualitative Revolution des südtiroler Weinbaus ein. Mit dem 1995 eingeweihten Neubau des Kellereigebäudes im historischen Anitz LÖWENGANG in Magreid setzte er ein weiteres Mal Maßstäbe. Kaum ein Weingut ist aufwändiger oder raffinierter aufgebaut als dieses. Seither konnten die Qualitäten der Weine durch schonendste Verarbeitung weiter gesteigert werden. Auch wurde im Weinberg der biodynamische Anbau begonnen und vorangetrieben. Im Jahr 2012 löste der Deutsche GEORG MEISSNER den Kellermeister LUIS VON DELLEMANN nach über 45 Jahrgängen ab. MEISSNER arbeitete in mehreren biodynamisch geführten Betrieben im In- und Ausland, wie CHAPOUTIER an der Rhöne. Auch führte er beim WEINGUT BÜRKLIN-WOLF in Wachenheim die biodynamische Bewirtschaftung für einige Kernlagen ein. Zudem arbeitete er mehrere Jahre im Bereich ökologischer Anbau an der oenologischen Fakultät in Geisenheim. 2013 war nun für GEORG MEISSNER die zweite Ernte bei ALOIS LAGEDER. In diesem sehr guten Jahrgang haben viele Weine des breit angelegten Portfolios an Strahlkraft gewinnen können. Qualitativ wird bei ALOIS LAGEDER zwischen drei Linien unterschieden. Das PROGETTO LAGEDER mit seinem RIFF Pinot Grigio und RIFF rosso Merlot-Cabernet wird aus zugekauften Trauben erzeugt. Die klassische Linie ALOIS LAGEDER umfasst rebsortenreine Weine aus Zukauf von langjährig gebundenen Vertragswinzern. Hier sind die 2013er ganz besonders gut gelungen. Diese Weine werden meist im Stahltank ausgebaut, um ihre Frische zu bewahren. Die Weine der TENUTAE LAGEDER werden aus spezifischen Lagen in Eigenbesitz und biodynamischem Anbau betrieben. Sie werden zum Großteil in Holzfässern gereift und stellen die qualitative Spitze im Hause LAGEDER dar.

■ 2013 RIFF Pinot Grigio Progetto Lageder 10,53 €/Ltr. **7,90 €**

■ 2011 RIFF Merlot-Cabernet Progetto Lageder 10,53 €/Ltr. **7,90 €**

Die beiden Riffs sind ausgezeichnete, preiswerte Weine mit praktischem Schraubverschluss. Der Pinot Grigio ist fruchtbetont und sauber, mit schlanker Frucht und spritziger, lebendiger Frische. Der Cabernet-Merlot ist ein ausgewogener, mittelgewichtiger Rotwein, der sich ganz unkompliziert genießen lässt.

■ 2013 Pinot Blanc Alto Adige Alois Lageder 14,00 €/Ltr. **10,50 €**

89+/100 | Duftig und zart, mit schöner Frucht, sehr delikat, im jugendlichen Bouquet direkt nach der Füllung noch etwas Pudding, gute Saftigkeit. Aparte Erscheinung auch im Mund, zart, schlank und frisch, sehr sauber gearbeitet, mit klarer Linienführung, viel Schmelz am Gaumen, saftig-lockeres Säurespiel, glasklar und tief.

■ 2013 Pinot Grigio Alto Adige Alois Lageder 15,87 €/Ltr. **11,90 €**

■ 2011 Halbe Flasche 17,33 €/Ltr. **6,50 €**

89+/100 | Auch der einfache Pinot Grigio ist in 2013 äußerst gelungen: Rund und füllig präsentiert sich der mächtige Grauburgunder, mit 13% Alkohol nicht zu leicht und nicht zu schwer ausgefallen. Supersauber, mit voll ausgereifter, traubiger Frucht, satt am Gaumen, gute Dichte und ausgewogener Körper.

■ 2013 Sauvignon Blanc Alto Adige Alois Lageder 17,20 €/Ltr. **12,90 €**

89+/100 | Sehr frisch und sortentypisch in der Nase, vielschichtig, mit reifer Frucht und nur dezenten, grasigen Akzenten, mehr fruchtbetont und klar. Ganz viel Spiel im Mund, sehr schöner, satter Sauvignon-Charakter, trocken und schmelzig, mit reifer Aromatik und gutem Grip. Einer der besten Sauvignons von Lageder!

■ 2013 Chardonnay Gaun Tenutae Lageder 18,53 €/Ltr. **13,90 €**

90/100 | Sehr schöne, tiefe Nase mit zartem Holz und feinem Chardonnay-Schmelz, leicht buttrig, mit guter Fülle dahinter. Feine, gelbe Frucht, schmelzig und reif, saftiger Verlauf, ganz festfleischig und straff am Gaumen. Mittelgewichtiger, nicht schwer, sehr elegant und in sich ruhend. Ein ausgewogener, vielschichtiger Gaun mit großem Spiel und satter Intensität.

■ 2012/3 Lagrein Rosé - Alois Lageder 14,00 €/Ltr. **10,50 €**

90/100 | Die Rebsorte Lagrein besitzt eine beerig-kirschige, eher kühl anmutende Frucht. Ein Rosé aus Lagrein bietet eine satte Farbausbeute und mittelgewichtig bis fülligen Körper bei rassig-frischen Fruchtaromen. Rund und saftig, mit der kühlen Frische des südtiroler Terroirs.

■ 2011 Lagrein Alois Lageder 18,00 €/Ltr. **13,50 €**

Sehr dunkelbeeriger Lagrein mit satter Frucht, reif und straff organisiert. Sehr ausgeprägt am Gaumen mit guter Extraktfülle und saturierter Frucht, wieder ganz beerig und frisch, nachhaltig und in kühler Aromatik. Ein idealer Wein für eine Brotzeit mit südtiroler Speck oder ähnlichem. Man denke nur an eine Jausenplatte ...

■ 2011 Lagrein Riserva Conus Tenutae Lageder 26,53 €/Ltr. **19,90 €**

91/100 | Der Lagrein Riserva Conus ist eine neue Cuvée im biodynamisch erzeugten Portfolio der Tenutae Lageder. Anders als viele Lagrein-Selektionen, die auf Wucht, Holz und Fülle setzen, arbeitet der Conus viel mehr in Richtung Finesse, Eleganz und Vielschichtigkeit. Mit voll ausgereiftem Traubenmaterial und reduziertem Barriqueinsatz, denn nur die Hälfte des Conus reifte im Holz. Der Rest wurde im Stahltank ausgebaut, um die Frische und originäre Frucht zu erhalten. Ganz tief duftend, mit feinem, zartem Holz ausgestattet (100% von der Tonnellerie Taransaud), ganz rund und reif, mit viel Spiel und Würze am Gaumen. Sehr ausgewogener, vielsagender Lagrein mit ganz eigenem Charakter. Sehr lang und schmelzig, lädt dieser große Wein zum Sinnieren ein.

■ 2011 Chardonnay Löwengang Tenutae Lageder 42,00 €/Ltr. **31,50 €**

92/100 | Der 2011er ist einer der gelungensten Löwengang Chardonnays der vergangenen Jahre. Offene Nase mit zarter Frucht, schönes, tiefes Holz darin mit ausgezeichneter Tiefenstaffelung. Sehr guter Schmelz im Mund mit zartem Citrus-Anflug, der ihm einen schönen Grip verleiht. Mineralisch fest, saftig und lang, viel Kraft und Würze am Gaumen. Ein toller, spannender Löwengang Chardonnay, wesentlich geschmeidiger als ein weißer Burgunder.

FRANK JOHN TRADITIONELLER RIESLING AUS DEM GROSSEN HOLZFASS PFALZ

FRANK JOHN ist ein erfolgreicher Diplom-Oenologe und war bis 2002 als Kellermeister beim WEINGUT REICHSRAT VON BUHL beschäftigt. Heute betreut JOHN als Berater viele Betriebe im In- und Ausland. Durch diese weit gestreute Beratungstätigkeit, hat er Jahr für Jahr tiefe Einblicke in regionsübergreifende, jahrgangsspezifische Problemstellungen und kann aus den vielfältigen Erfahrungen seine Schlüsse ziehen. Bei seinem eigenen Projekt, dem unter Weinfreaks bekannten WEINGUT HIRSCHHORN HOF in Neustadt-Königsbach an der Mittelhardt, fokussiert er sich ausschließlich auf die noblen Rebsorten Riesling und Spätburgunder. Mit seinen Weinen stellt er sich deutlich dem Main Stream entgegen. Denn seine Rieslinge werden nicht turbovinifiziert, dürfen lange auf der Feinhefe reifen und kommen oft erst in den Verkauf wenn manche Weine der Nachbarn bereits ausverkauft

sind. Vielmehr sind es charakterstarke Gewächse, die von erfahrenen Liebhabern geschätzt werden. FRANK JOHN erzeugt Weine, die nicht einem schnelllebigen Konsum zugeführt werden sollen. Der feine Spätburgunder Pinot Noir Kalkstein wird nach französischem Vorbild erzeugt. Hier schafft JOHN einen eleganten, filigranen Rotwein mit Druck und Vielschichtigkeit, der die Eleganz und Seidigkeit der Rebsorte in den Vordergrund stellt.

■ 2012 Riesling Buntsandstein Frank John 22,53 €/Ltr. **16,90 €**

91/100 | Leuchtend steht er im Glas, mit dichter Farbe, hochreif, mit dennoch nur 12,5% Alkohol. Süßliche Kopfnote mit ganz reifer Frucht, Mirabellen, Citrusnoten und Minze. Sehr offen, tief und frisch. Jedoch nicht frisch im Sinne der turbovinifi-

GROSSE GEWÄCHSE AUS GROSSEN LAGEN

Am 25. und 26. August stellte der Verband »VDP.Die Prädikatsweingüter« die neuen Grossen Gewächse bei der Vorpremiere in Wiesbaden einem exklusiven Kreis von etwa 150 internationalen Journalisten und Händlern vor. Dabei konnte THOMAS BOXBERGER-VON SCHAABNER 344 Weine verkosten, bewerten und beschreiben. Die überragenden Weißwein-Kollektionen stellten die Güter VON WINNING aus der Pfalz, SCHÄFER-FRÖHLICH von der Nahe und WEINGUT WITTMANN aus Rheinhessen. STEPHAN ATTMANN'S VON WINNING-GGs erreichten 2×96 / 1×95 / 1×94 / 2×93 / 1×91 Punkte. SCHÄFER-FRÖHLICH brillierte mit 2×95 / 3×93 / 1×92 Punkten und PHILIPP WITTMANN konnte 3×94 / 1×93 Punkte verzeichnen. Auf unserer Website können Sie eine Liste mit allen 344 Bewertungen und Beschreibung herunterladen: www.extraprima.com. Wenn Sie auch die dazugehörigen Beschreibungen erhalten möchten, bitten wir um Zusendung einer kurzen E-Mail an info@extraprima.com.

VON WINNING

PFALZ

■ **2013 Riesling Kirchenstück Forst** 66,53 €/Ltr. **49,90 €**

96/100 | Weit geöffnet, reichhaltig, wunderbar frisch, verspielt und mit gigantischer Fülle, operiert der Kirchenstück Von Winning auf einem ganz anderen Niveau als bislang. Das fein abgewogene Holz gibt ihm eine weitere, tiefere Dimension, mit nussiger Süße und fantastischem Schmelz. Ganz reife, frische, fructosig unterlegte Fruchtaromen. Weit gefasst, endlos tief. Im Mund wirkt er sensationell frisch, weit aufgespannt und körperreich. Ein grandioser, tiefer Riesling mit enormer Spannung und Länge.

■ **2013 Riesling Pechstein Forst** 56,00 €/Ltr. **42,00 €**

96/100 | Noch verschlossene Nase, ganz dicht und undurchdringlich. Dahinter liegt eine grandiose, dichte, tiefe Struktur, die unglaublich weit gefasst ist und eine wahnsinnige Spannung aufbaut. Grandioser, tiefer Pechstein, der mit intensiver Frucht, hochspannender Säure und wahnsinnigem Extrakt alles in eine wohl ausgewogene Form bringt. Grandiose Balance, tief, lang, nachhaltig, groß.

■ **2013 Riesling Kieselberg Deidesheim** 39,33 €/Ltr. **29,50 €**

95/100 | Grandiose offene Nase mit sensationeller Frucht. Ausgezeichnete Klarheit und Purity. Tief und saftig, absolut einladend und animierend. Grandioser Auftakt im Mund mit wahnsinnig saftigem Spiel. Nicht die Rasse wie Pechstein oder Fülle wie Kirchenstück, dafür aber die sensationellen Lockerheit und saftigen Verspieltheit des Kieselberg. Weit gefasste Struktur, ewig lang und immer nachsaftend. Ein großartiger Riesling zu einem hochinteressanten Preis, von dem man kaum ablassen kann.

SCHÄFER-FRÖHLICH

NAHE

■ **2013 Riesling Felseneck Bockenu** 53,20 €/Ltr. **39,90 €**

95/100 | Offene Sponti-Nase mit feiner Schießpulver-Reduktion, ganz delikant. Reif und saftig im Mund, schöne würzige Art, viel Saft darin, sehr spielerisch und tief. Gute Länge mit ganz feiner, delikater Säure, schwebend, viel Nerv, fein und ausgewogen.

zierten Reinzuchtheferieslinge, die nach einem Jahr schon müde werden. Frisch im Sinne vollkommen ausgereifter, tiefgründiger Aromen ohne Überreife. Frisch im Sinne von, da kommt noch was ... über Jahre. Im Mund ist er von sensationeller Cremigkeit und saftiger Fülle beseelt, samtiges Mangosorbet, sehr rassist-spielerische Säure, die dezent im Hintergrund die Fäden zieht. Sehr viel Schmelz und hohe Intensität am Gaumen, mit viel Extrakt, ganz trocken, mit delikater Adstringenz statt vordergründiger Süße. Dichte Textur mit weicher Kontur vom Holzfassausbau. Das gibt ihm eine Gelassenheit und ruhige, mineralische Ausstrahlung, mittelmäßig und nicht schwer. Offenkundig von niedrigen Erträgen und mit viel Zeit erzeugt, zeigt dieser Buntsandstein, wie ein durch und durch klassisch generierter Riesling schmecken kann. So bietet er der modernen Wein-Kultur die Stirn und versucht auch nicht bei der Attacke im Mund schnell aufzublitzen, sondern wirkt lange nach, wenn er bereits geschluckt ist. Denn sein sanftes, nachhaltiges Aroma bleibt weit aufgespreizt zurück und macht bereits beim Abstellen des Glases Lust auf mehr.

WITTMANN

RHEINHESSEN

■ **2013 Riesling Aulerde Westhofen limitiert** 39,87 €/Ltr. **29,90 €**

■ **Magnum 1,5 ltr.** 43,33 €/Ltr. **65,00 €**

93/100 | Die Nase des sehr guten Aulerde wirkt noch jugendlich angestrengt, dicht und intensiv, spielt auf Körper und Kraft. Ganz dichte Attacke im Mund, sehr festfleischig und intensiv auch hier, kraftvoll, massiv und engmaschig. Viel Druck, jugendlich und kernig, leicht grünes Antlitz, gute Länge.

■ **2013 Riesling Kirchspiel Westhofen limitiert** 50,53 €/Ltr. **37,90 €**

■ **Magnum 1,5 ltr. limitiert** 56,67 €/Ltr. **85,00 €**

94/100 | Duftig-cremige Nase mit reifer, würziger Kopfnote und jugendlich verhaltenem Kernaroma. Ganz rassist und fest, weiter gefasst als der Kirchspiel von Groebe, tolle Säure mit riesigem Grip und dichter, phantastischer Rasse darin. Nicht die Fülle des Morstein aber großartig strukturiert, fein, elegant und kraftvoll.

■ **2013 Riesling Morstein Westhofen limitiert** 57,20 €/Ltr. **42,90 €**

■ **Magnum 1,5 ltr. limitiert** 59,93 €/Ltr. **89,90 €**

94/100 | Leuchtende Farbe. Offen, fructosig, reife Fruchtaromen, intensiv, leicht dumpf, noch wenig entwickelt. Saftig-reif am Gaumen mit viel Spiel und Würze. Schöne Fülle, körperreich und raumgreifend, große Struktur mit festem Citrus-Kern und packender Säure, die viel Grip aufweist. Lang, ausgewogen, zarter, grünlicher Schimmer im Nachhall.



La vie en rose ... zumindest der Pullover.

Thomas Boxberger beim konzentrierten Verkosten.

■ **2009 Spätburgunder Buntsandstein Frank John** 50,00 €/Ltr. **37,50 €**

92/100 | Der Spätburgunder von Frank John wurde mit der Hand gemacht: Vergärung ohne Reinzuchthefer in offenen Barriques und Kunststoffbehältern mit 25 % der Stiele. Kein Schwefel bei der Traubenannahme, reduktiv gehaltene Gärung, denn der Most bleibt immer abgedeckt mit einer Plane. Das Untertauchen des Tresterhutes erfolgt per Hand. Bis zum biologischen Säureabbau ganz ohne Schwefel weiter reduktiv gehalten, danach wird der Pinot mit einer geringen Schwefelgabe auf Barriques, sowie 300 und 500-Liter-Fässer gezogen und etwa ein Jahr ausgebaut. Der Buntsandstein Pinot Noir 2009 ist trotz des warmen Jahrgangs ein ganz eleganter und filigraner Spätburgunder. Hell in der Farbe, ganz duftig und zart im Geruch, mit frischer, klarer, feingliedriger Frucht. Sehr tief und ausgewogen, seidig und verführerisch im Mund. Sehr linear strukturiert, mit feinen Tanninen und eleganter, frischer Säure bei sehr guter Länge.

EINE REISE AN DIE RHÔNE

DIE RHÔNE IST EINES DER FASZINIERENDSTEN ANBAUGEBIETE DER WELT. HIER FINDET MAN ÜBERRASCHENDE WEISSWEINE UND VIELFÄLTIGE ROTE VON HOCHSENSIBEL TERROIRBETONT BIS HIN ZU ÜBERWÄLTIGEND BREITSCHULTRIG UND MASSIV. WIDERSPRÜCHLICHER KÖNNTEN DIE CHARAKTERE KAUM SEIN, SO UNTERSCHIEDEN SICH DIE WEINE VON NÖRDLICHER UND DER SÜDLICHEN RHÔNE. WÄHREND SYRAH UND VIOGNIER IM NORDEN VORHERRSCHEN, FINDET MAN IM SÜDEN MEHR GRENACHE, ROUSSANNE UND MARSANNE VOR. AKTUELL SIND EINIGE WEINE NEU IN UNSEREM LAGER EINGETROFFEN. DAHER MÖCHTEN WIR IHNEN DIE SITUATION IN KURZFORM ZUSAMMENFASSEN. WIR LADEN SIE EIN, UNS AUF EINER KLEINEN REISE AN DIE RHÔNE ZU FOLGEN ...

CÔTE-RÔTIE UND CONDRIEU

Wir verlassen das Burgund und passieren Lyon in Richtung Süden. Gleich hinter der zweitgrößten Stadt Frankreichs liegt Vienne, wo früher das beste Restaurant der Welt beheimatet war, das LA PYRAMIDE. Hier empfing der legendäre FERNAND POINT seine Gäste und bildete Legionen späterer Kochlegenden aus wie PAUL BOCUSE, ALAIN CHAPEL oder die TROISGROS-Brüder. Gleich nach Vienne am linken Rhôneufer beginnen die terrassierten Steillagen des Côte-Rôtie, einem der besten Terroirs der Welt! Côte-Rôtie bedeutet »gerösteter Hang«, der Boden besteht aus Schiefer, genauer gesagt aus Gneis. Hier wird vornehmlich Syrah angepflanzt. Tatsächlich besitzen die Weine eine besondere Röstnote, die von der einzigartigen Bodenformation herührt. Jeder gute Côte-Rôtie duftet so röstig – ein Wiedererkennungswert, der in der Weinwelt einzigartig ist! Berühmt, rar und teuer sind die Lagen-Weine von GUIGAL: *La Turque*, *La Landonne* und *La Mouline*. Nur wenige andere Erzeuger im Côte-Rôtie können diesem Niveau standhalten. Unser Geheimtipp JEAN-MICHEL STEPHAN kann das. Seine Spitzencuvées agieren eindeutig auf Weltklassenniveau. Und auch der einfache Côte-Rôtie ist ein schillernd-wilder, faszinierender und ausschweifender Wein, der trotz schlanker 12,5% Alkohol mächtig Krawall im Mund macht. Der grandiose *Coteaux de Tupin* ist einer der besten Côte-Rôtie überhaupt. Er wird aus Serine, einer kleinbeerig-ausdrucksstarken Spielart des Syrah erzeugt. Vom grandiosen Jahrgang 2011 konnten wir noch eine kleine Menge ergattern. Den ebenfalls sensationellen 2008er hatten wir in großer Menge einkaufen können, daher ist er glücklicherweise weiterhin am Lager. Extrem rar ist STEPHANS *Vieilles Vignes en Coteaux*, der nur in ausgezeichneten Jahren erzeugt wird. Hierbei handelt es sich um einige der weltweit ältesten Serine-Reben, die zwischen 1896 und 1902 gepflanzt wurden. Die Erträge sind entsprechend gering, der Wein besitzt eine überragende Identität. LOUIS BARRUOL von SAINT COSME erzeugt auch einen Côte-Rôtie aus zugekauften Trauben. Die beiden Jahrgänge 2008 und 2009 zeigen sich weniger wild als die STEPHAN-Weine. Sehr tiefgründiger Syrah mit feinem Holz und großartiger Finesse ... ach ja, und Röstaroma. Nach Süden schließt das Anbaugebiet des weißen Condrieu aus der Viognier-Traube an. Vergoren und ausgebaut werden diese runden, fruchtbetonten, mächtigen Weine in Barriques. JEAN-MICHEL STEPHAN erzeugte bis 2008 einen grandiosen Condrieu, der auch hier mit dem ortsansässigen Primus, in diesem Fall GEORGES VERNAY, mithalten kann. Mit dem Jahrgang 2009 ging die gepachtete Parzelle an ein Familienmitglied zurück. STEPHANS Condrieu ist mit einer intensiven, cremigen Frucht ausgestattet und strukturiert wie ein Chevalier-Montrachet, gigantique. Der Condrieu von SAINT COSME ist dagegen deutlich runder, weicher und anschmiegsamer. Er verdeutlicht die satte Fülle, die ein großer Viognier erlangen kann, beeindruckend.

JEAN-MICHEL STEPHAN

■ 2008 Condrieu	100,00 €/Ltr.	75,00 €
■ 2011 Côte-Rotie	56,00 €/Ltr.	42,00 €
■ 2008 Côte-Rotie Coteaux de Bassenon	79,87 €/Ltr.	59,90 €
■ 2008 Côte-Rotie Coteaux de Tupin	92,00 €/Ltr.	69,00 €
■ 2011 Côte-Rotie Coteaux de Tupin	96,97 €/Ltr.	72,50 €
■ 2009 Côte-Rotie Vieilles Vignes Magnum 1,5 ltr.	112,67 €/Ltr.	169,00 €
■ 2011 Côte-Rotie Vieilles Vignes	113,33 €/Ltr.	85,00 €

SAINT COSME

■ 2011 Condrieu Saint Cosme	59,33 €/Ltr.	44,50 €
■ 2008 Côte-Rôtie Saint Cosme	60,00 €/Ltr.	45,00 €
■ 2009 Côte-Rôtie Saint Cosme	60,00 €/Ltr.	45,00 €

HERMITAGE

Folgt man der Rhône durch das Anbaugebiet des St.-Joseph gelangt man 50 km weiter südlich zum beeindruckenden Hermitage-Hügel, der einem der berühmtesten Weine Frankreichs den Namen verleiht. Hermitage-Weine besaßen früher einen legendären Ruf! Bordeaux' wurden vor der AOC-Regelung des öfteren mit Hermitage »verbessert« und als »hermitagé« bezeichnet. Auch die ersten Jahrgänge des australischen Spitzenweins aus Shiraz wurden von PENFOLDS »Grange Hermitage« genannt. Heute ist der Nimbus der Hermitages deutlich verblasst, nur die Preise verharren auf dem alten Niveau. Daher findet man nunmehr im flacheren Umland des Crozes-Hermitage wesentlich attraktivere Weine. FRANCK FAUGIER erzeugt auf HAUTS CHASSIS ausgezeichnete, tiefe und steinig-würzige Syrah, die einem guten Hermitage ebenbürtig sind. Eigentlich haben seine CROZES oft mehr Charakter als bekanntere Hermitage-Gewächse. Der klassische David gegen Goliath-Effekt. Bei seinen Weinen kommt die elegante, kühle Frucht und vielschichtige Tiefe des Terroirs voll zum Ausdruck. Der bescheidene Winzer FAUGIER bietet großartiges Handwerk zu äußerst angemessenen Preisen. Das ist es, was wir mögen ... wir fahren weiter vorbei an St. Peray und Cornas in Richtung südliche Rhône ...

HAUTS CHASSIS

■ 2010 Crozes-Hermitage Les Galets	22,00 €/Ltr.	16,50 €
■ 2012 Crozes-Hermitage Les Galets	23,87 €/Ltr.	17,90 €
■ dito Halbe 0,375-ltr.	29,87 €/Ltr.	11,20 €
■ 2011 Crozes-Hermitage Les Chassis	31,33 €/Ltr.	23,50 €

CHÂTEAUNEUF-DU-PAPE



Legende Bonneau

Nach Valence und Montélimar »en direction Marseille« beginnt kurz hinter Orange das Anbaugebiet Châteauneuf-du-Pape. Diese Weine gewannen mit dem Einfluss des Kritikers ROBERT PARKER weltweit enorme Aufmerksamkeit. PARKER ist ein großer Châteauneuf-Enthusiast und bewertet die Weine immer entsprechend hoch. Das führte zu einer erhöhten Nachfrage und hat Winzer auf breiter Ebene angespornt ihre Qualitäten voranzutreiben. Heute sind die Châteauneufs deutlich präziser und dichter als vor 10 oder 20 Jahren. Kult-Status unter den Châteauneuf-Winzern genießen vor allem das

CHÂTEAU RAYAS und HENRI BONNEAU. Beides sind äußerst traditionell arbeitende Produzenten, die mit großer Erfahrung im Weinberg wirken und die Weine im Keller ganz klassisch auf alten Fässern lange reifen lassen. BONNEAU'S Weine sind besonders gesucht und rar. Aktuell kam eine neue Füllung des aus mehreren Jahrgängen verschnittenen Tafelweins *Les Rouliers* zu einem angepassten Preis bei uns an. Schwere Konkurrenz für jeden Châteauneuf. Die neuen Jahrgänge der *Cuvée Marie Beurrier* und *Réserve des Céléstins* haben wir nach der Füllung noch nicht verkostet. 2007 ist allerdings eines der besten Jahre des Châteauneuf-Gebietes, wenn auch HENRI BONNEAU persönlich den 2008er immer vorgezogen hatte. Bei XAVIER VINS wurde noch mal eine Reservierung der 2007er Châteauneufs freigegeben, die wir uns gleich sichern konnten. Diese beiden Weine sind nicht nur unglaublich gut, sondern obendrein auch unver-schämt preiswert. Dies dürfte die letzte Gelegenheit sein, sich mit dem besten Châteauneuf-Jahrgang aller Zeiten einzudecken! Von SAINT COSME haben wir noch eine kleine Restmenge *Châteauneuf-du-Pape* des Jahres 2008. Ein sehr ausgewogener, runder und geschmeidiger Wein aus den beiden Spitzenlagen La Crau und Valori. Ein potenter, klassisch ausgerichteter Châteauneuf auf sehr

hohem Niveau. Die Wurzeln der DOMAINE DE MARCOUX reichen bis zum Jahr 1000 zurück. Damals waren die Vorfahren der Familie Armenier unter dem Namen ARMANI bekannt. Die MARCOUX-Weinberge werden seit über 20 Jahren biodynamisch bewirtschaftet. Die traditionell hergestellten Weine von MARCOUX entwickeln sich nur langsam, denn sie werden nicht in Holzfässern ausgebaut, sondern nur im Tank. Durch diesen Mangel an früher Oxidation bleiben sie sehr lange frisch und rassig. Der weiße *Châteauneuf* ist eine großartige, kraftvolle Cuvée aus Roussanne und Bourboulenc mit viel Charakter. Der *Vieilles Vignes* wird aus reinem Grenache von über 100jährigen Rebstöcken gewonnen. Er ist einer der größten Grenache-Weine der Welt, mit unglaublich fein zerstäubten Tanninen und sensationeller Länge! Ein Geheimtipp bei MARCOUX ist der grandiose *Côtes-du-Rhône* aus dem großen Jahr 2010. Delikatesse, Duftigkeit, mit feinen Gerbstoffen und wundervoll verspielter Frucht.

DOMAINE DE MARCOUX

■ 2010 Côtes-du-Rhône	19,87 €/Ltr.	14,90 €
■ 2011 Châteauneuf-du-Pape blanc	53,20 €/Ltr.	39,90 €
■ 2010 Châteauneuf-du-Pape rouge	56,67 €/Ltr.	42,50 €
■ 2010 Châteauneuf-du-Pape rouge Halbe 0,375 ltr.	56,00 €/Ltr.	21,00 €
■ 2009 Châteauneuf-du-Pape Vieilles Vignes	172,00 €/Ltr.	129,00 €
■ 2010 Châteauneuf-du-Pape Vieilles Vignes	172,00 €/Ltr.	129,00 €

XAVIER VINS

■ 2007 Châteauneuf-du-Pape	35,33 €/Ltr.	26,50 €
■ 2007 Châteauneuf-du-Pape Cuvée Anonyme	46,00 €/Ltr.	34,50 €

SAINT COSME

■ 2008 Châteauneuf-du-Pape	46,00 €/Ltr.	34,50 €
----------------------------	--------------	----------------

HENRI BONNEAU

■ Les Rouliers Vin de Table	42,67 €/Ltr.	32,00 €
■ 2004 Châteauneuf-du-Pape Cuvée Marie Beurrier	172,00 €/Ltr.	129,00 €
■ 2006 Châteauneuf-du-Pape Cuvée Marie Beurrier	172,00 €/Ltr.	129,00 €
■ 2008 Châteauneuf-du-Pape Cuvée Marie Beurrier	185,33 €/Ltr.	139,00 €
■ 2007 Châteauneuf-du-Pape Réserve des Célestins	318,67 €/Ltr.	239,00 €

GIGONDAS

Vom Aufstieg des Châteauneuf-du-Pape-Gebietes konnten auch die Weine aus Gigondas profitieren. Denn das Profil beider Appellationen ähnelt sich sehr stark, nur waren die Weine aus Gigondas immer deutlich günstiger. Gigondas liegt nur 20 km nordöstlich vom Châteauneuf-Anbaugebiet entfernt, unterhalb des Massifs der Dentelles de Montmirail. Seit 1997 arbeiten wir mit LOUIS BARRUOL vom CHÂTEAU DE SAINT COSME direkt zusammen, dem ältesten Erzeuger in Gigondas. Dennoch waren damals seine Weine nur wenigen bekannt. Dass er einer der talentiertesten Weinmacher an der Rhône war, schien uns unübersehbar. Stetig steigerte er seine Qualitäten und begann auch Weine aus zugekauften Trauben zu erzeugen. Nach und nach separierte er besondere Einzellagen aus Gigondas und erhielt für den 2007er *Hominis Fides* erstmals die 100 Punkte von ROBERT PARKER. In der Zwischenzeit wurde auf dem deutschen Markt ein Agent zwischen geschaltet, die Preise kletterten parallel mit Qualität und steigender Nachfrage. Bitte verzeihen Sie uns, dass wir in diesem Jahr die Lagen-Gigondas vom CHÂTEAU DE SAINT COSME nicht eingekauft haben. Sechzig, Siebzig Euro für die raren Lagenweine *Le Claux*, *Le Poste* und *Hominis Fides* erschienen uns nicht gerechtfertigt. Im vergangenen Jahr beschlichen uns bereits erste Zweifel. Wir konnten uns nicht zur Abnahme durchringen und haben kurzerhand abbestellt, obwohl uns das nach so langer Zeit nicht leicht gefallen war. Den *Gigondas Tradition* haben wir in reduzierter Menge eingekauft. Er entschädigt mit gewohnt vollmundiger Würze und satter Extraktion. Dennoch ist 2012 eher ein eleganter Jahrgang. Der 2011er profitiert heuer

von einem Jahr mehr Flaschenreife, was seine Konturen abrundet und ihn generell zugänglicher macht. Auch ist er etwas günstiger als der Nachfolger. Großartig und äußerst preiswert sind nach wie vor die einfachen *Côtes-du-Rhône* von SAINT COSME: Der einfache Rote wird aus reinem Syrah bereitet und ist ein archetypisches Exemplar dieser Rebsorte. Fast könnte man denken die Trauben kämen von der nördlichen Rhône: dichte Frucht, steinige Würze, etwas zarter als sonst. Der *Côtes-du-Rhône Les Deux Albions* besitzt eine massive Nase mit dunkler Frucht und ist körperreich und likörig auf der Zunge. Rassiges Tannin und viel Kraft, etwas weniger fett als sonst, mehr auf Struktur und Dichte gebaut. Geradezu revolutionär ist der *Little James Basket Press*. Dieser Landwein wird im Solera-Verfahren hergestellt und ist daher aus mehreren Jahrgängen verschnitten. Unkompliziert, kurzweilig, fruchtig frisch, mit praktischem Schraubverschluss.

SAINT COSME

■ Little James Basket Press Saint Cosme	10,00 €/Ltr.	7,50 €
■ 2013 Côtes-du-Rhône Saint Cosme	11,73 €/Ltr.	8,80 €
■ 2012 Côtes-du-Rhône Les Deux Albions Château de Saint Cosme	19,33 €/Ltr.	14,50 €
■ 2011 Gigondas Tradition Château de Saint Cosme	34,67 €/Ltr.	26,00 €
■ 2012 Gigondas Tradition Château de Saint Cosme	36,67 €/Ltr.	27,50 €
■ 2011 Gigondas Le Claux Château de Saint Cosme	79,33 €/Ltr.	59,50 €

COSTIÈRES DE NÎMES

Die Costières de Nîmes liegen 30 km südwestlich des Châteauneuf-Anbaugebietes und zählen gleichwohl zum Rhône-Gebiet als auch zum Languedoc. Costières de Nîmes wurde erst 1989 in den Appellations-Status erhoben. MAS DES BRESSADES war dort eines der ersten Weingüter und ist heute das Aushängeschild der Region. Seit 1994 arbeiten wir mit CYRIL MARÈS zusammen. CYRIL erzeugt unglaublich preiswerte und erfrischend fruchtige Weine in weiß, rosé und rot. Frucht, Kraft und Harmonie sind die vorrangigen Attribute der Weine von MAS DES BRESSADES. Die Weine der »Tradition«-Linie werden in Tanks ausgebaut, die beiden »Excellence«-Weine und der *Cabernet-Syrah* reifen in Barriques. Vor einigen Jahren führte CYRIL MARÈS die *Cuvée Quintessence* ein, um das große Potential dieses Terroirs zu demonstrieren. Blind verkostet, kann man diesen preiswerten Boliden gut und gerne mit einem Châteauneuf-du-Pape verwechseln. Auch der Pressespiegel von MAS DES BRESSADES liest sich überzeugend: beständig 89 bis 92 Punkte bei ROBERT PARKER und zahlreiche Medaillen und Auszeichnungen belegen das enorme Qualitätsniveau.

MAS DES BRESSADES

■ 2013 Costières de Nîmes blanc Tradition	9,20 €/Ltr.	6,90 €
■ 2013 Costières de Nîmes blanc Excellence	14,53 €/Ltr.	10,90 €
■ 2013 Costières de Nîmes rosé Tradition	9,20 €/Ltr.	6,90 €
■ 2012 Costières de Nîmes rouge Tradition	9,20 €/Ltr.	6,90 €
■ 2011 Costières de Nîmes rouge Excellence	14,53 €/Ltr.	10,90 €
■ 2012 Cabernet-Syrah Vin de Pays	15,33 €/Ltr.	11,50 €
■ 2011 Costières de Nîmes rouge Quintessence	23,33 €/Ltr.	17,50 €

RHÔNE-RARITÄTEN-VERKOSTUNG

Verkosten Sie 10 eindrucksvolle Raritäten der nördlichen und südlichen Rhône!

Henri Bonneau: Les Rouliers, Châteauneuf-du-Pape Marie Beurrier 2008 und Réserve des Célestins 2007	Domaine de Marcoux: Châteauneuf-du-Pape blanc 2011, rouge 2010 und Vieilles Vignes 2010	Jean-Michel Stephan: Condrieu 2008, Côte-Rôtie 2011, Côte-Rôtie Coteaux de Tupin 2011 und Vieilles Vignes en Coteaux 2011
---	---	---

Freitag 17.10. 15⁰⁰–20⁰⁰ Uhr und Samstag 18.10. 11⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
Teilnahme 65 € pro Person. Voranmeldung erforderlich.
Die Probe findet im Obergeschoss bei extraprima statt.



REINER BAUMANN pflanzte 2010 eine Parzelle am Schriesheimer Madonnenberg, einer zuvor wenig beachteten Lage an der Badischen Bergstraße. Die senkrecht angelegten Rebzeilen, nördlich des Schriesheimer Branich, erkennt man mit bloßem Auge von der Autobahn A5, in Höhe der Ausfahrt Schriesheim. Sie sitzen oben am Waldrand, parallel zum Kamm des Madonnenbergs. Mit seinem zweiten Jahrgang 2013 versetzt er den ortsansässigen Winzern ungewollt eine veritable Watsche! Denn bei weitem sind die BAUMANNSCHEN Gewächse, die besten, je in Schriesheim produzierten Weine. Und das aus blutjungen Reben. Zugegeben: Der Aufwand, den BAUMANN im Wingert betreibt ist hoch, die Kosten wären für Kleinwinzer oder die Genossenschaft geradezu ruinös. Aber das qualitative Ergebnis schlägt die alteingesessene Konkurrenz eben auch nicht um Haaresbreite, sondern mit krachendem Einschlag. Denn mit Hilfe des talentierten STEPHAN ATTMANN vom WEINGUT VON WINNING werden die BAUMANN-Weine 50 km vom badischen Ursprungsort in Deidesheim in der Pfalz vinifiziert. Getreu der WINNINGSCHEN Philosophie, wurden beide Weißweine in Holzfässern vergoren und durften lange auf der Hefe reifen. Ihre ganz natürliche Erscheinung und saftige Fruchtigkeit verdanken sie der Stilistik STEPHAN ATTMANN, dem »kontrollierten Nichtstun«. Präzision und Trennschärfe finden ihren Ursprung bei der Rebpflanze und minutiösen Selektion. Die neuen Madonnenberg-Weißweine von 2013 haben gegenüber den Vorgängern nochmal an Qualität zulegen können – vor allem der Riesling! Hier selektierte BAUMANN bei der Ernte rigoros alle nicht perfekten Trauben aus. So landete etwa die Hälfte auf dem Boden! Dabei waren die anvisierten Erträge durch Traubenteilung bei der Grünlese ohnehin gering. Die verfügbaren Mengen sind dieses Jahr noch geringer, lediglich 600 Flaschen gibt es vom *Sauvignon blanc* (2012 waren es 900) und 900 Flaschen vom Riesling (2012 waren es 1500). Wieder kommt exemplarisch die fruchtbetonte Transparenz des badischen Ursprungs zum Vorschein, ganz klar erscheinen die Primäraromen mit ursprünglicher Lockerheit. Der Sauvignon ist kräftig, mit dichter Struktur und angenehmem Holzeinsatz. Der Riesling wirkt sehr rassig und brillant, mit ganz knackiger, präziser

MADONNA SHOULD DRINK BAUMANN REINER BAUMANN'S MADONNENBERG ROCKT!

Frucht. Vom Debut-Jahrgang 2012 kam nun auch der Spätburgunder auf die spärlichen 900 Flaschen. Der noch sehr junge Spätburgunder ist von ausgezeichneter Struktur, sehr elegant und mit feinstem Holz verarbeitet.

- 2013 Riesling Madonnenberg Reiner Baumann 19,87 €/Ltr. **14,90 €**
- Magnum 1,5 Ltr. Reiner Baumann 21,33 €/Ltr. **32,00 €**

91/100 | Reiner Baumann selektierte bei der Lese des Rieslings etwa die Hälfte der Trauben per Hand aus, um das Rebmateriale zu optimieren. Dadurch konnte der 2013er den Vorgängerjahrgang bei weitem übertreffen. Ganz reife, polierte, tiefe Frucht mit klarer Riesling-Aussage und beeindruckender Saftigkeit. Sehr typisch-badische Charakteristik mit klarer, transparenter Tiefe und spielerischer Duftigkeit. Satter, üppiger, reifer und opulenter Auftakt im Mund, mit breit aufgestellter Struktur, rassischer Säure und saftiger Süße. Ganz durchgängig, geradlinig, suprausgewogen und locker. Ein wundervoller Riesling, der mit körperreicher Statur und wunderbarem Schmelz ausgestattet ist, ohne dass eine starke Holzprägung von den Tonneaux-Fässern geschmacklich in den Vordergrund tritt. Sehr tief und lang. Ein grandioser Erfolg.

- 2013 Sauvignon Madonnenberg Reiner Baumann 19,87 €/Ltr. **14,90 €**
- Magnum 1,5 Ltr. 21,33 €/Ltr. **32,00 €**

91/100 | Intensive, reife, exotische Nase mit Mango, Zitronengras, und würzigen Kräuternoten im Hintergrund. Ganz opulent und ausgereift, dennoch ohne schwer zu wirken, erinnert seine Saftigkeit mit schmelziger Reife an österreichische Sauvignons. Ganz auf Klarheit und abgerundete Frucht gebaut. Das Holz ist in der Nase nur dezent zu erahnen und verleiht dem Duftbild ein feines Parfum. Im Mund ist er ganz trocken im Auftakt, dann beginnt er mit fein abgeschmelzter Textur am Gaumen und endet in einem viskosen Körper vom sensiblen Holzeinsatz. Erinnert an sattes, süß-saures Mango-Sorbet mit dezenter Fruchtsäure, die permanent im Hintergrund für Frische und beherzte Definition sorgt. Mittelgewichtig, ausgewogen, spielerisch und körperreich, lang und nicht zu schwer. Sehr klar und geradlinig. Ein ausgezeichneter Sauvignon mit großem Herz und rassischer Struktur, die sehr gute Länge projiziert.

- 2012 Spätburgunder Madonnenberg Reiner Baumann 22,53 €/Ltr. **16,90 €**
- Magnum 1,5 Ltr. 49,07 €/Ltr. **36,80 €**

90/100 | Der jugendliche Madonnenberg Spätburgunder besitzt eine vielversprechende, fein ausgewogene Nase mit dezentem Pinot-Aroma und wundervoll tiefem Holz. Sehr aufreizend, süßlich duftend und verführerisch, zeigt er frankophile Prägung, die er von den perfekt ausgewählten Burgunder-Pièces bezieht. Das Holz muss sich freilich mit der Lagerung noch besser integrieren. Doch die geradlinig-sanfte Struktur deutet bereits gute Tiefe und Finesse an. Wie sich nach den erfolgreichen Weißweinen erwarten ließ, ist auch dieser Spätburgunder der bislang beste Rotwein aus Schriesheim. Gute Länge, sehr schön verdichteter Nachhall, mittlere Kraft, seidige Eleganz.

EILMELDUNG: 99 PUNKTE FÜR BAROLO RÜNCOT 2008

JAMES SUCKLING machte sich als Verkoster des amerikanischen Magazins WINE SPECTATOR international einen Namen. Heute schreibt er auf jamesuckling.com und gab gerade dem *Barolo Runcot Riserva* von ELIO GRASSO traumhafte 99 Punkte. Eigentlich sollte dieser Wein erst im nächsten Frühjahr auf dem Markt erscheinen. Daher hat die Familie GRASSO ihren *Runcot 2008* dieses Jahr auf der Vinaly noch nicht präsentiert. Nun wurde er kurzerhand doch frei gegeben. Wir konnten ihn leider noch nicht verkosten, auch eine PARKER-Bewertung existiert noch nicht. Daher stammt der derzeit einzige Kommentar von JAMES SUCKLING, der schrieb: »This is an absolutely fabulous red, with incredible concentration but polish and refinement. It's full-bodied, with wonderful depth of fruit and length. Complex, with minerals, dark fruits, plums and currants. Speechless. It sends chills up my spine. What a wine. It goes on for minutes. Hard to believe that it's better than the 2007, but it is. Better in 2020 but so amazing now. Available in February 2015.« Begrenzte Verfügbarkeit.

FRISCH EINGETROFFEN: ELIO GRASSO

- 2013 Dolcetto d'Alba »Dei Grassi« | *extraprima 90/100* 16,67 €/Ltr. **12,50 €**
- 2013 Nebbiolo d'Alba | *extraprima 90/100* 22,00 €/Ltr. **16,50 €**
- 2012 Barbera d'Alba »Vigna Martina« | *extraprima 91/100* 32,67 €/Ltr. **24,50 €**
- 2010 Barolo Gavarini Chiniera Elio Grasso **limitiert** 86,67 €/Ltr. **65,00 €**
Parker 98/100 | Suckling 94/100 | *extraprima 95/100*
- 2010 Barolo Ginestra Casa Matè Elio Grasso **limitiert** 86,67 €/Ltr. **65,00 €**
Parker 95/100 | Suckling 93/100 | *extraprima 96/100*
- 2008 Barolo Riserva Runcot Elio Grasso **limitiert** 132,00 €/Ltr. **99,00 €**
Suckling 99/100

DIE KIESELBERG-VARIATIONEN

PFALZ

Die Grossen Gewächs-Rieslinge des WEINGUTS VON WINNING haben den deutschen Weinbau verändert. Allen voran ist der *Kieselberg* zu einem ganz besonderen, fast unerwarteten Weincharakter herangewachsen. Vom Charisma der klangvollen Forster Lagen Pechstein, Jesuitengarten oder Kirchenstück ist der bescheidene Deidesheimer *Kieselberg* weit entfernt. Daher war es klar, dass seine Anerkennung als Spitzenriesling nicht einfach verlaufen würde. Doch nach nunmehr sechs Jahrgängen existiert so etwas wie eine Beweislage! Ausgerechnet der in seiner Jugend von einigen Verkostern als schwierig erachtete *Kieselberg 2012* stellt sich jetzt als Fallbeispiel für den beeindruckenden WINNING-Zyklus heraus. Denn der *Kieselberg* hat in seiner noch jungen Geschichte jeden Jahrgang ganz individuell interpretiert, ihm seinen Stempel aufgedrückt und doch die Charaktere des Wachstumsverlaufs als eigenständiges Merkmal zugelassen. Hier tritt die unglaubliche Symbiose exemplarisch hervor, die Rebsorte, Mikroklima und Jahrgang, Boden und Weinmacher zu etwas großen Ganzen werden lassen kann. Verstehen kann man den *Kieselberg 2012* nur, wenn man ihn in großen Rotweinpokalen genießt. In unterschiedlichen Gläsern zeigt er sich jeweils als gänzlich anderer Wein. Eine unheimliche Metamorphose bietet sich dem Verkoster, wenn er die Verkostung mit diversen Trinkgefäßen durchexerziert: Im Riedel Sommeliers Riesling Grand Cru (ehemals Chianti Classico genannt) riecht man reife Aromen, gar etwas Honig und intensiv aufblitzende Citrus-Noten, die großen Zug entwickeln. Aber ein ganzes Bild kann man hier nicht erahnen, der Wein enttäuscht. Im Gabriel-Gold-Glas, einem Allround-Gefäß, entwickelt vom Schweizer Weinpapst RENÉ GABRIEL, bekommt er Schweiß-Noten, zeigt sich unharmonisch, dicht zwar, aber eher abweisend und unzugänglich. Im großen Riedel Sommelier Bordeaux-Pokal dann, offenbart er sich als ganz großes Gesamtkunstwerk. Eine monumentale Erscheinung, die weit mehr ist als ein Riesling. Es ist ein Weltklasse-Wein, von großer Dimension, eingebettet in ein feines Kleid von edelstem Holz ohne störend zu sein. Sein Duft erinnert an einen großen Meursault Charmes. Ganz tief, mit reifem, gelbem Kernaroma und grünlich schimmernden Fruchtakzenten, Citrus-Würze und feinsten Kräuteraromatik. Zu kalt darf er nicht serviert werden, eher wohltemperiert bei 10–12 Grad, auch 14°C schaden nicht. Durch die Temperatur erreicht er ein größeres Volumen mit satter Cremigkeit und anziehender

Tiefe. Die feinsten Burgunder-Erzeuger huschen vor dem geistigen Auge her. Erinnert dieser Ausnahme-Riesling mehr an den 2008er Premier Cru aus genannter Lage von OLIVIER BERNSTEIN, MICHEL BOUZEREAU, ANTOINE JOBARD oder COMTE LAFON? Minutenlang könnte man nur riechen, doch die Neugier ist zu groß. Im Mund öffnet sich seine weit gefasste Struktur, die offener und ausgewogener erscheint als die eines normalen Rieslings. Natürlich ist die Säure auch hier ein wichtiges Instrument, aber bei diesem Exemplar steht sie eben nicht solitär, sondern ist eingebettet in einem cremigen Körper, der mit sattem Extrakt den Mundraum erfüllt. Er ist nicht nur ein rassiger Riesling, er besitzt eine schmelzige Textur und dicht verwobene, mineralische Struktur. Alles wirkt wie aus einem Guss an den Gaumen projiziert, unablässig nachsaftend, körperreich vordringend und invasiv überwältigend. Ganz lang im Abgang, mit tief wurzelnder Aromatik, berauschend und animierend. Ein ganz phantastischer *Kieselberg Riesling* mit burgundischer Opulenz und straffem Riesling-Mittelstück. Ein faszinierender, großer Wein, der sicher über die Vorstellungskraft vieler klassischer Riesling-Trinker hinausgeht. So kommt dem *Kieselberg 2012* die Aufgabe eines Kreuzfahrers zu, der im internationalen Weinverständnis für unsere großartige, deutsche Rebsorte wirbt – ein Entdecker, ein Eroberer und ein großer Fortschritt für deutschen Riesling. Vergleicht man die Tarife mit vergleichbaren Weingrößen im In- und Ausland, ist der *Kieselberg* die günstigste Variante für maximale Befriedigung.

■ 2009 Riesling KIESELBERG GG Von Winning	38,00 €/Ltr.	28,50 €
■ dito Magnum beide nahezu ausverkauft	41,67 €/Ltr.	62,50 €
■ 2010 Riesling KIESELBERG GG Von Winning nahezu ausverkauft	39,33 €/Ltr.	29,50 €
■ 2011 Riesling KIESELBERG GG Von Winning	39,33 €/Ltr.	29,50 €
■ 2012 Riesling KIESELBERG GG Von Winning	39,33 €/Ltr.	29,50 €
■ 2013 Riesling KIESELBERG GG Von Winning <i>Große Kelche braucht das Land!</i>	39,33 €/Ltr.	29,50 €

Glasempfehlungen:



Riedel Sommeliers Riesling Grand Cru und Hermitage: In diesen Gläsern kommt der Kieselberg leider nicht voll zur Geltung.



RIEDEL Veritas

Cabernet/Merlot 6449/0

2er Set für 49,00 € abzüglich 10 %
25 Jahre extraprima Jubiläumsrabatt
= für 2 Gläser **44,10 €**
= pro Glas **22,10 €**

In diesem Glas wird die Frucht und Frische des Kieselberg betont, sehr vollmundig und brillant.



RIEDEL Sommeliers

Bordeaux Grand Cru Pokal 4400/00

2er Jubiläums-Set **99,00 €**
= je Glas **49,50 €**
statt 75,00 €*

In diesem Glas gewinnt die cremige Struktur des Kieselberg, junge Jahrgänge wirken fast burgundisch! Große Kelche braucht das Land!

Weitere Glasangebote auf der folgenden Seite!

FRISCH INGETROFFEN: LUCIANO SANDRONE

■ 2013 Dolcetto d'Alba	16,67 €/Ltr.	12,50 €
■ 2012 Barbera d'Alba extraprima 91/100	27,33 €/Ltr.	20,50 €
■ 2012 Valmaggiore Nebbiolo d'Alba extraprima 92/100	36,67 €/Ltr.	27,50 €
■ 2010 Barolo Le Vigne		ausverkauft
Parker 96/100 Suckling 96/100 extraprima 96/100 Galloni 100/100		
■ Magnum 1,5 ltr.	123,33 €/Ltr.	185,00 €
■ Doppelmagnum 3,0 ltr.	126,33 €/Ltr.	379,00 €
■ 2010 Barolo Cannubi Boschis limitiert	128,00 €/Ltr.	96,00 €
Parker 97/100 Suckling 95/100 extraprima 96/100		
■ Magnum 1,5 ltr.	132,67 €/Ltr.	199,00 €
■ Doppelmagnum 3,0 ltr.	133,00 €/Ltr.	399,00 €

DIVERSE PIEMONTESEN FRISCH INGETROFFEN

Cortese Bianco ist eine der ausdrucksstärksten Rebsorten Italiens. Der berühmteste Weisswein aus Cortese Bianco ist der piemontesische Gavi. La Zerba gehört zu den besten Erzeugern: blitzsauber und mineralisch strukturiert!

■ 2013 Gavi La Zerba	11,87 €/Ltr.	8,90 €
■ 2013 Gavi Terrarossa La Zerba	14,00 €/Ltr.	10,50 €

Die Cascina Garitina in Castel Boglione im Asti-Gebiet ist ein moderner, technisch perfekt ausgestatteter Betrieb. Mit der neuen VERA-Linie erzeugen sie Rotweine der Easy-Drinking-Kategorie mit praktischem Schraubverschluss!

■ 2012 VERA Merlot Monferrato rosso DOC Cascina Garitina Schraubverschluss	10,00 €/Ltr.	7,50 €
■ 2013 VERA Barbera Piemonte DOC Cascina Garitina Schraubverschluss	10,00 €/Ltr.	7,50 €

VERITAS DIE REVOLUTIONÄRSTE GLASSERIE VON RIEDEL SEIT LANGER ZEIT

Lange Zeit gab es einen ungemein großen Unterschied zwischen handgefertigt mundgeblasenen und maschinengefertigten Gläsern. Immer waren die manuell hergestellten Gläser die eleganteren – mit feinerem Stiel und dünnwandigem Kelch. Dafür waren sie in der Ausführung immer etwas unterschiedlich. Nun hat die berühmte Glashütte RIEDEL die Maschinenfertigung perfektioniert und eine neue Serie aufgelegt, die so dünnwandig und zart ist, wie mundgeblasene Kelche. Zum Teil sind die Formen nahezu identisch mit der Sommelier-Serie, wie das fabelhafte Hermitage-Glas etwa oder das unersetzliche Riesling Grand Cru! Auch den hohen Bleianteil teilen die Veritas-Kristallgläser mit der Sommelier-Serie. Am Stiel gibt es

keine Pressnaht mehr, wie bei der Vinum-Serie. Auf den ersten Blick sehen die Gläser der Veritas-Serie sogar filigraner aus als die Sommeliers, leichter sind sie allemal. Und auch aus der Nähe sind die übereinstimmenden Formen kaum auseinander zu halten. Das bedeutet, man kann die Sommeliers-Serie durchaus mit der Veritas-Serie ergänzen und gemeinsam auf dem Tisch präsentieren. Der mehr als überzeugende Preis von 49 € Listenpreis für zwei Gläser macht die Veritas-Serie zu einer unglaublich attraktiven neuen Produktlinie von RIEDEL. Im direkten Vergleich übertreffen die Veritas-Gläser nahezu alle hochwertigen Konkurrenzprodukte wie DÖLLER, ZALTO, EISCH oder andere.



Veritas Cabernet/Merlot 6449/0

2er Set für 49,00 € abzüglich 10 %
25 Jahre extraprima Jubiläumsrabatt
= für 2 Gläser **44,10 €**
= pro Glas **22,10 €**

Ideale Glasform für Bordeaux, Barolo, Brunello und kraftvolle Weißweine. Dieses Glas komplettiert die Lücke zwischen dem Riesling Grand Cru und dem Bordeaux Pokal!



Veritas Chardonnay 6449/97

2er Set für 49,00 € abzüglich 10 %
25 Jahre extraprima Jubiläumsrabatt
= für 2 Gläser **44,10 €**
= pro Glas **22,10 €**

Dieses Glas macht holzfassgereifte Chardonnays fülliger und runder. Das Holz tritt in den Hintergrund, Schmelz und Körper beherrschen den Gaumen.



Veritas Champagne 6449/28

2er Set für 49,00 € abzüglich 10 %
25 Jahre extraprima Jubiläumsrabatt
= für 2 Gläser **44,10 €**
= pro Glas **22,10 €**

Die Form wirkt eher ungewöhnlich, der geschmackliche Effekt überzeugend. Betont Frucht und Körper Ihres Champagners ohne die Frische zu vernachlässigen.



Veritas Old World Syrah 6449/41

2er Set für 49,00 € abzüglich 10 %
25 Jahre extraprima Jubiläumsrabatt
= für 2 Gläser **44,10 €**
= pro Glas **22,10 €**

Die Form des Hermitage-Kelches aus der Sommelier-Serie. Ideal für Syrah, Tempranillo und Grenache, vor allem von steinigen Terroirs. Auch für eleganten Sangiovese.



Veritas Riesling/Zinfandel 6449/15

2er Set für 49,00 € abzüglich 10 %
25 Jahre extraprima Jubiläumsrabatt
= für 2 Gläser **44,10 €**
= pro Glas **22,10 €**

Das ideale Allround-Glas für leichte bis mittelgewichtige Weiß- und Rotweine, um Frucht und Frische vor Körper und Fülle zu betonen.



Veritas Old World Pinot Noir 6449/0

2er Set für 49,00 € abzüglich 10 %
25 Jahre extraprima Jubiläumsrabatt
= für 2 Gläser **44,10 €**
= pro Glas **22,10 €**

Dieses Glas poliert die Frucht Ihrer Pinots auf und lässt die Säure weicher und besser integriert erscheinen. Funktioniert vom kleinen bis zum großen Pinot Noir.



Veritas New World Shiraz 6449/30

2er Set für 49,00 € abzüglich 10 %
25 Jahre extraprima Jubiläumsrabatt
= für 2 Gläser **44,10 €**
= pro Glas **22,10 €**

Für alkoholstarke, mächtige Weine, nicht nur der Südhemisphäre. Kraftvolle, mediterrane Rotweine finden hier genügend Platz und Ausdruckskraft.

Bei Abnahme von 4 Original-2er Sets der Serie Veritas, also 8 Gläsern, frei Haus nur 168,00 € = pro Glas 21,00 €

Unersetzlich hilfreich ist das **Riedel-Microfasertuch 12,50 €**
Ein wirklich unglaublich gutes Microfasertuch für die Glaspflege!

Aktionspreise gültig bis 30. November 2014, solange der Vorrat reicht.

Lagernde Ware, sofort verfügbar (*Listenpreis)



Sommeliers Burgunder Grand Cru Pokal 4400/16
statt 75,00 €* **59,90 €**



Sommeliers BlindBlind Tasting 8400/15
statt 55,00 €* **49,50 €**



Sommeliers Single Malt 4400/80
statt 55,00 €* **49,50 €**



Sommeliers Jahrgangschampagner 4400/28
statt 55,00 €* **49,50 €**



Sommeliers Tinto Reserva 4400/31
statt 65,00 €* **58,00 €**



Sommeliers Montrachet 4400/07
statt 55,00 €* **49,50 €**



Sommeliers Cognac VSOP 4400/71
statt 55,00 €* **49,50 €**



Sommeliers Loire 4400/33
statt 55,00 €* **49,50 €**



Sommeliers Wasser 4400/20
statt 55,00 €* **49,50 €**



Sommeliers Bordeaux Grand Cru Pokal 4400/00
2er Jubiläums-Set **99,00 €**
= je Glas **49,50 €**
statt 75,00 €*



Sommeliers Hermitage 4400/30
statt 65,00 €* **55,00 €**



Sommeliers Riesling Grand Cru 4400/15
statt 55,00 €* **46,00 €**

Aktionsware voraussichtlich ab 11/2014, Vorreservierung möglich:

extraprima[®]
Unsere Weine sind absichtlich gut.

Mo. geschlossen
Di.–Do. 10:00 – 18:30 Uhr
Fr. 10:00 – 20:00 Uhr
Sa. 10:00 – 16:00 Uhr

Sie können auch tel. o. per Fax bestellen:
Fon (0621) 2 86 52 | Fax (0621) 2 49 57
Oder besuchen Sie unseren Online-Shop:
www.extraprima.com

Alle Preise inkl. 19 % Mehrwertsteuer. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen laut unserer Preisliste bzw. wie in unserem Online-Shop ausgewiesen. Lieferbedingungen für Subskription Bordeaux 2013 siehe auf dem Bestellschein.